

Medieninformation

Wien, 15. Dezember 2014

Neuer Präsident der Österreichischen Röntgengesellschaft

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima hat die Präsidentschaft der Österreichischen Röntgengesellschaft für die Jahre 2014 bis 2016 übernommen.

Professor Schima war bisher bereits in mehreren Funktionen in der Österreichischen Röntgengesellschaft (ÖRG) tätig, unter anderem als Sekretär und als Verantwortlicher für die Facharztprüfung Radiologie. Eine großes Anliegen ist Schima die Umsetzung der neuen Ärzteausbildungsordnung und der Ausbildung der jungen Kolleginnen und Kollegen: "Die neue Facharzt Ausbildung wird besser strukturiert sein. Wir bemerken auch ein zunehmendes Interesse der jungen Kollegen an der Radiologie."

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima, MSc ist Vorstand der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie an drei Standorten der Vinzenz Gruppe (Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, Krankenhaus Göttlicher Heiland, St. Josef-Krankenhaus).

Bildtext, Fotocredit: ÖRG

ÖRG-Präsident Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schima mit dem Past-Präsident Univ. Prof. Dr. Werner Jaschke, Meduni Innsbruck (links) und dem Präsident-elect o.Univ.-Prof. Dr. Christian Herold, Meduni Wien (rechts).

Portraitfoto Prof. Schima, Fotocredit: BHS Wien

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhs-wien.at

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteologie, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen. Weitere Schwerpunkte: orthopädische Chirurgie, minimal-invasive Abdominalchirurgie und Adipositaschirurgie sowie Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren.

Jährlich werden mehr als 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

Krankenhaus Göttlicher Heiland: Spezialisiert auf Gefäßmedizin und Akutmedizin für den älteren Menschen.

Das Krankenhaus Göttlicher Heiland verfügt neben der Spezialisierung auf Gefäßmedizin über ein besonderes Know How in der Diagnostik und Behandlung von älteren Patientinnen und Patienten. Mit umfassenden Therapiekonzepten wird den Erfordernissen dieser ständig wachsenden Zielgruppe begegnet. Das Ziel ist, Patientinnen und Patienten, die oft an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, auch im Alter so lange wie möglich gesund zu halten.

Die Schwerpunkte: Gefäßerkrankungen/Angiologie, Diabetes, Akutgeriatrie, Palliativstation St. Raphael, Therapie neurologischer Erkrankungen (insbesondere Schlaganfall - Stroke Unit -, neurologischer Schmerz und Altersepilepsie), große Chirurgie inkl. Integrative Wiederherstellende Chirurgie, Therapie von Prostataerkrankungen und Inkontinenz. Außerdem betreibt das Krankenhaus eine große Geburtshilfe mit 1.700 Geburten im Jahr. Das KH Göttlicher Heiland, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist mit dem Qualitätszertifikat pCC inkl. KTQ ausgezeichnet. Das christliche Haus steht allen Patientinnen und Patienten offen: Alle Kassen (ausgenommen Ambulanzen).

St. Josef-Krankenhaus, Wien

Das St. Josef-Krankenhaus ist ein gemeinnütziges Ordenskrankenhaus. Es verfügt über 164 Betten und steht allen Patienten offen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Versicherung. 2013 wurden hier von über 450 Mitarbeitern mehr als 31.000 Patienten ambulant und stationär betreut. Rund 2.000 Kinder erblicken im St. Josef-Krankenhaus jährlich das Licht der Welt.

Das Krankenhaus deckt die klassischen medizinischen Versorgungsbereiche (Innere Medizin und Chirurgie) ab. Darüber hinaus ist das Spital Vorreiter im Bereich der Geburtshilfe und Frauenheilkunde und spezialisiert auf die Erkennung und Behandlung von Krebserkrankungen.

Das Krankenhaus ist nach dem internationalen Qualitätsmanagement-Audit „pCC inkl. KTQ“ zertifiziert und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universität Wien und der Fachhochschule Campus Wien. Eine gute Vernetzung mit Spezialkliniken, dem niedergelassenen Bereich und extramuralen Diensten sichert eine hohe Versorgungsqualität.

Dank seiner überschaubaren Größe kann das Krankenhaus moderne Medizin in einem fast familiären Rahmen bieten. Hohes medizinisches Können ist verbunden mit einem starken Fundament an Werten: Medizin mit Qualität und Seele.

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at